

## Kontakt

### Bunter Kreis Erlangen

Kinder- und Jugendklinik des  
Universitätsklinikums Erlangen  
Loschgestraße 15  
91054 Erlangen

## Ansprechpartner

### Helga Bieberstein

Leitung, Pflegedienstleitung der Frauenklinik,  
Kinderklinik und der Palliativmedizin

### Dagmar Kußberger

Case Managerin

### Dr. Patrick Morhart

Ärztlicher Leiter der Neonatologie  
und Intensivstation der Kinderklinik

Tel.: 09131 85-41172  
Fax: 09131 85-36080  
bunterkreis.kinder@uk-erlangen.de  
www.uker.de/ki-bunter-kreis

### Wir sind Mitglied im



Bundesverband Bunter Kreis e. V.  
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

[www.bunter-kreis-deutschland.de](http://www.bunter-kreis-deutschland.de)

## Spenden

Sie möchten Familien mit Frühgeborenen,  
kranken Neugeborenen oder Kindern in unserer  
Region unterstützen? Mit Ihrem Beitrag ermög-  
lichen Sie es uns, auch in Zukunft die Arbeit  
des Bunten Kreises am Universitätsklinikum  
Erlangen zu sichern.

### Spendenkonto

Empfänger: Universitätsklinikum Erlangen, Dezernat Finanzwirtschaft

Bank: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach  
IBAN: DE84 7635 0000 0000 0464 04  
Verwendungszweck: 34012344 Bunter Kreis Erlangen

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

### Kinder- und Jugendklinik

Direktor: Prof. Dr. med. Joachim Wölfle

Loschgestr. 15, 91054 Erlangen  
[www.kinderklinik.uk-erlangen.de](http://www.kinderklinik.uk-erlangen.de)

Tel.: 09131 85-33118 oder -33119  
Fax: 09131 85-33113

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen  
Fotos: © pingpao, Tobilander, millaf, by-studio/stock.adobe.com

# Nachsorge

für Familien mit Frühgeborenen  
sowie chronisch kranken Kindern  
und Jugendlichen



Universitätsklinikum  
Erlangen



Liebe Eltern,



nicht immer gestaltet sich der Verlauf nach einer Frühgeburt, einer Erkrankung oder einem Unfall komplikationslos.

Daher kann nach längerem Krankenhausaufenthalt die erste Zeit zu Hause mit Unsicherheiten und Ängsten verbunden sein.

Als Überleitung aus der Klinik in die häusliche Umgebung gibt es die im Gesetz festgeschriebene Leistung der Sozialmedizinischen Nachsorge (§ 43 Abs. 2 SGB V). Im Rahmen der Betreuung können Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren, in schwerwiegenden Fällen bis 18 Jahren, nach einem Klinikaufenthalt unterstützt, beraten und begleitet werden.

Hier bietet der Bunte Kreis den betroffenen Familien eine umfassende und individuelle Hilfestellung und Begleitung im häuslichen Bereich an. Schon in der Klinik nehmen die Nachsorge-mitarbeiter Kontakt mit den betroffenen Familien auf.

Die Nachsorge geschieht bedarfsorientiert durch Case Manager, Ärzte, Psychologen, Fachpfleger, Sozialpädagogen und Therapeuten. Mit ihrer Hilfe können Familien optimale Handlungs- und Bewältigungsstrategien für den Alltag entwickeln.



Das tun wir für Sie:

- Kontaktaufnahme mit dem kranken Kind und seiner Familie während des stationären Aufenthaltes
- vorbereitende und unterstützende Maßnahmen für die Entlassung
- Vernetzung mit notwendigen Hilfen, z. B. Pflegediensten, sozialpädiatrischen Zentren, speziellen Therapeuten, Selbsthilfegruppen, Ämtern etc.
- Koordination von notwendigen Terminen und Begleitung bei Bedarf
- Vernetzung und Anbahnung bei sozialrechtlichen Fragen
- Unterstützung und Begleitung in psychosozialen Belastungssituationen
- Anleitung und Beratung im häuslichen Umfeld zu pflegerischen Themen
- Hilfe zur Selbsthilfe



„Ihr Kind hat einen Herzfehler.“ Ein Satz, der ein Loch öffnet, in das man fällt und fällt und fällt ... So lange das Kind im Krankenhaus ist, ist es bestmöglich versorgt und umsorgt. Und irgendwann heißt es: „Sie dürfen nach Hause“. Endlich! Aber wird es dem Kind auch gut gehen? Was ist, wenn mir was nicht auffällt? Ich ein Problem falsch einschätze? Wann sollte ich lieber zum Arzt oder sogar ins Krankenhaus? Unendlich viele Fragen schwirren einem im Kopf herum, die eine Hebamme nicht beantworten kann und man kann ja auch nicht ständig den Kinderarzt aufsuchen. Und weiter fällt man in dieses tiefe Loch. Wir waren unendlich dankbar, dass uns der Bunte Kreis aus diesem Loch wieder herausgeholfen hat. Es tat so gut, mit jemandem zu reden, der genau weiß, was man fühlt, was man durchgemacht hat, was man für Ängste hat und was man bei welchem Problem am besten tun sollte. Unzählige Fragen wurden uns beantwortet, ob im persönlichen Gespräch oder per Telefon. Dafür sind wir so dankbar und können diese Unterstützung wärmstens weiterempfehlen. “

Erfahrungsberichte

“ Als wir nach knapp elf Monaten Aufenthalt in der Kinderklinik in Erlangen das erste Mal mit unserer Tochter Elina nach Hause durften, war die Freude riesig, aber auch die Unsicherheit groß. Immerhin brauchten wir mit Elinas Versorgungszubehör noch viel Unterstützung. Aber die Nachsorgeschwester vom Bunten Kreis stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite. Sie organisierte Rezepte beim Kinderarzt, hakte für uns bei Ärzten oder dem Sozialdienst nach und kümmerte sich um die Organisation einer Haushaltshilfe. Auch als wir uns im Urlaub in einer Notsituation befanden und dort ins Krankenhaus mussten, war sie für uns immer erreichbar, stellte den Kontakt mit den Erlanger Ärzten sicher und half bei der Organisation des Rücktransports. Und natürlich gab sie uns viele nützliche Tipps rund um die übliche Pflege und Nachsorge unserer Tochter. Dafür sind wir sehr dankbar! Das hat uns in dieser Zeit unheimlich geholfen! “

“ Der Bunte Kreis war ein absoluter Segen für mich. Nach mehreren Wochen Krankenhausaufenthalt und einem neuen Leben zu Hause, das von Unsicherheit geprägt war, war es so wertvoll, einen Ansprechpartner zu haben. Ich konnte mich mit all meinen anfänglichen Sorgen an den Bunten Kreis wenden. Ich habe mich verstanden gefühlt und immer, wenn sie wieder gingen, hatte ich etwas mehr Sicherheit im Umgang mit meinem besonderen Kind gewonnen. So konnte ich nach einigen Wochen gut gestärkt und mit neuem Selbstvertrauen in unser neues Leben starten. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bedanken und hoffe, dass diese Hilfe noch vielen Eltern zuteilwerden darf. “

